

# Programm zur Fachtagung Bildungs- und Berufsorientierung #BBO\_careerpreneur

am 17. und 18. März 2023  
an der PH Niederösterreich – Campus Baden

**Themenschwerpunkt: Berufsorientierung und Entrepreneurship Education**

Ziel der Bildungs- und Berufsorientierung ist die Unterstützung beim Erwerb wichtiger Lebenskompetenzen zur selbstbestimmten Gestaltung des Bildungs- und Berufsweges. In einer zunehmend volatilen Lebens- und Arbeitswelt gelten Career Management Skills (CMS) als der Schlüssel für Lifelong Guidance. Ein praktischer Ansatz, der CMS-Kompetenzen aufgreift, ist Entrepreneurship Education. Bedeutet ‚Entrepreneurship‘ im ursprünglichen Sinne ‚Unternehmertum‘, meint es auf den pädagogischen Kontext übertragen, das eigenständige und proaktive Entwickeln und Umsetzen von Ideen zur Lösung von unternehmerischen wie auch privaten Herausforderungen. Careerpreneure setzen sich aktiv mit ihrer Berufswahl auseinander und nehmen ihre Karriere selbstbestimmt in die eigene Hand!

Die BBO-Fachtagung 2023 widmet sich unter #bbo\_careerpreneur der Frage, **welche CMS-Kompetenzen eine zeitgemäße Bildungs- und Berufsorientierung erfordert und inwiefern Entrepreneurship Education einen geeigneten Ansatz darstellt, um mit der Berufs- und Ausbildungswahl verbundenen Herausforderungen zu meistern**. Antworten darauf geben Expertinnen und Experten aus den Bereichen der Bildungs- und Berufsorientierung und der Entrepreneurship Education, die in ihren Keynotes aufeinander Bezug nehmen und miteinander in den Dialog treten. Das Rahmenprogramm bietet neben Workshops und Marktständen Gelegenheit zum Austausch.

## Das Wichtigste auf einen Blick:

**Was:** Fachtagung der Pädagogischen Hochschule mit Fachvorträgen und Workshops zu aktuellen Themen der Bildungs- und Berufsorientierung

**Wann:** Freitag, 17. März 2023 von 14:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag, 18. März 2023 von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Wo:** Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Campus Baden, Mühlgasse 67, 2500 Baden

**Organisation und Kontakt:** Zentrum 9 – Quereinstieg\*Berufe  
Sabine Zenz - [sabine.zenz@ph-noe.ac.at](mailto:sabine.zenz@ph-noe.ac.at);  
Holger Stärz - [holger.staerz@ph-noe.ac.at](mailto:holger.staerz@ph-noe.ac.at)

## Programmübersicht

### Freitag, 17. März 2023

14:00 bis 14:30 Ankommen, Registrieren, Netzwerken, Marktstände

14:30 bis 14:50 **Begrüßung** durch das Rektorat und die Zentrumsleitung  
Rektor Univ.-Prof. HR MMag. DDr. Erwin Rauscher, Prof. Mag. Dr. Sabine Zenz, MEd

14:50 bis 15:00 **Grußworte** des bmbwf

15:00 bis 15:30 **Keynote 1 „Wie Verwandte, die sich nicht kennen: zur Verbindung von Entrepreneurship Education und Berufsorientierung“**  
Prof. Dr. Rudolf Schröder

15:30 bis 16:00 **Keynote 2 „future skills“ am Übergang Schule-Beruf?! – Berufswahlkompetenz in Zeiten des New Work & New Learning“**  
Prof. Dr. Tim Brüggemann

16:00 bis 16:30 Kaffeepause

16:30 bis 17:00 **Keynote 3 „Herausforderungen der Zukunft meistern“**  
Robert Frasch

17:00 bis 18:00 **Podiumsdiskussion „Berufsorientierung und Entrepreneurship Education“**  
mit Robert Frasch, Holger Stärz, Birgit Velickovic, Heinz Amberger

### Samstag, 18. März 2023

09:00 bis 09:30 Ankommen, Registrieren, Netzwerken, Marktstände

09:30 bis 10:15 **Keynote 4 „Zwischen unternehmerischem Handeln und New Work: individuelle Laufbahnen als Ziel Beruflicher Orientierung.“**  
Prof. Dr. Katja Driesel-Lange

10:30 bis 12:00 **Workshop Runde 1**

12:00 bis 13:00 Mittagspause

13:00 bis 14:30 **Workshop Runde 2**

14:45 bis 15:30 **Keynote 5 „Effectuation: Der Mut zur Tat und der Weg zum Piloten des eigenen Lebens!“**  
Mag. Marcus Ambrosch, MBA

15:30 bis 16:00 Zusammenfassung der Fachtagung, Ausblick auf 2024

## Keynotes und Podiumsdiskussion

**Ort:** Hörsäle Aequalitas **Zeit:** Freitag, ab 15.00 Uhr und Samstag, ab 9:30 Uhr

*17.03.2023, 15:00 - 15:30 Uhr im HS Aequalitas*

*Keynote 1: „Wie Verwandte, die sich nicht kennen: zur Verbindung von Entrepreneurship Education und Berufsorientierung“*

Die Berufsorientierung zeichnet sich derzeit durch die Fokussierung auf abhängige Beschäftigungsverhältnisse aus. Dies erscheint zunächst nicht verwunderlich, da der Eintritt in die Selbstständigkeit zumeist nach einer Berufsausbildung oder einem Studium erfolgt. Hinzu kommt, dass sich die große Mehrheit der Erwerbstätigen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis befindet. Basierend auf dem Argument der Masse wird teilweise sogar die eindimensionale Fokussierung auf abhängige Erwerbsarbeit eingefordert. Hierbei wird jedoch vernachlässigt, dass beruflich selbstständige Menschen zentrale Innovatoren in marktwirtschaftlichen Wirtschaftsordnungen sind, und die Schülerinnen und Schüler auch auf spätere Übergänge im Erwerbsleben vorzubereiten sind. Retzmann sieht deshalb zu Recht die selbstständige Erwerbsarbeit als ein „Desiderat der Berufsorientierung“ (2016, S. 77). Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Entrepreneurship Education sehr stark auf die Gründung neuer Unternehmen mit innovativen Geschäftsmodellen, d. h. auf eine spezielle Ausprägung der beruflichen Selbstständigkeit fokussiert ist. Hinzu kommt, dass zunehmend auch von abhängig Beschäftigten unternehmerisches Denken und Handeln z. B. in agilen Organisationssystemen verlangt wird. Vor dem Hintergrund des Projektes SEVEA soll aus theoretischer und bildungspraktischer Perspektive erörtert werden, wie die Berufsorientierung und Entrepreneurship-Education stärker miteinander verzahnt werden können.

**Vortragender: Prof. Dr. Rudolf Schröder:** Ausbildung zum Landwirt; Studium der Wirtschaftspädagogik an der Universität Paderborn; Promotion 1998 an der Universität Paderborn; Habilitation 2006 an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg; Lehrer mit zweitem Staatsexamen (Fakultas Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik) am Berufskolleg Ennepetal. Seit Juli 2008 Professor für Ökonomische Bildung mit dem Schwerpunkt Berufsorientierung an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Sprecher des universitären Instituts für ökonomische Bildung (IfÖB) und Dekan der Fakultät II – Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Leiter des Bereichs Berufs- und Studienorientierung am universitären An-Institut für ökonomische Bildung (IÖB).

*17.03.2023, 15:30 - 16:00 Uhr im HS Aequalitas*

*Keynote 2: „future skills“ am Übergang Schule-Beruf?! – Berufswahlkompetenz in Zeiten des New Work & New Learning“*

Die Konstrukte zur Beschreibung einer Fähigkeit eines jungen Menschen – am Ende der Schulzeit bereit und in der Lage zu sein, rational begründet eine passende Anschlussoption zu wählen – sind vielfältig. Von „Ausbildungsreife“ über „Career Choice Readiness“ zu „Berufswahlkompetenz“, je nach fachlicher Disziplin und Fokus, unterscheiden sich die „Gelehrten“ in ihren Ausführungen. Aber gerade durch die Herausforderungen der heutigen Zeit – in einer VUCA-Welt mit etlichen Megatrends – ist es an der Zeit, im Rahmen dieses Vortrags mit anschließender Diskussion den Blick auf ein „brush up“ dieser Ansätze zu werfen und neue Impulse zu reflektieren.

**Vortragender: Prof. Dr. Tim Brüggemann, MBA,** ist Professor für Berufs- und Weiterbildungsmanagement, Prorektor der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) und Berufsorientierungsforscher.

**17.03.2023, 16:30 - 17:00 Uhr im HS Aequalitas**

**Keynote 3: „Herausforderungen der Zukunft meistern“**

In unserer Welt geht es meist um höher, stärker, größer. In allen Bereichen des Lebens werden Sieger\*innen gekürt und Ranglisten erstellt. Was dazu führt, dass junge Menschen schon früh unter Druck geraten, die „richtigen“ Entscheidungen zu treffen. Aber was ist „richtig“ in einer VUKA Welt und was bringt es, eine Entscheidung zu treffen, die nicht zur persönlichen Lebenssituation und zur eigenen Persönlichkeit passt? Robert Frasch regt mit seiner Keynote zum Nachdenken an, warum es wichtiger ist, passende Bildungsangebote anzubieten und zu nutzen. Damit junge Menschen dort andocken können, wo sie gerade stehen und eine gute Basis für ihre Entwicklung erhalten. Um die, bekannten und unbekannt, Herausforderungen der Zukunft zu meistern, brauchen wir Vielfalt und unternehmerisches Denken im wahrsten Sinne des Wortes.

**Vortragender: Robert Frasch** ist Gründer von [www.lehrlingspower.at](http://www.lehrlingspower.at) und Chefredakteur des Fachportals [www.ausbilden.co.at](http://www.ausbilden.co.at) sowie Herausgeber von „Lehrlingsausbildung in der Praxis“. Seine Medien und Vorträge erreichen hunderte Ausbilder und er ist als internationaler TOP Speaker. In zahlreichen Vorträgen und Keynotes macht er bei Führungskräften, Ausbildern und Unternehmen sowie Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften Lust auf Ausbildung. Er spricht dabei all jene Themen an, auf die es ankommt – kritisch, kompetent und unabhängig.

**17.03.2023, 17:00 - 18:00 Uhr im HS Aequalitas**

**Podiumsdiskussion: „Berufsorientierung und Entrepreneurship Education“**

**Teilnehmende:**

**Moderation: Robert Frasch** – [lehrlingspower.at](http://lehrlingspower.at): Keynote-Speaker

**Holger Stärz** – PH NÖ: Lehrgangleiter; PH-Lehrender

**Birgit Velickovic** – PTS Kottlingbrunn: Direktorin

**Heinz Amberger** – Generation Zukunft plus: Lehrlingsausbildner

**18.03.2023, 9:30 - 10:00 Uhr im HS Aequalitas**

**Keynote 4: „Zwischen unternehmerischem Handeln und New Work: individuelle Laufbahnen als Ziel Beruflicher Orientierung.“**

Die dynamischen Veränderungen in der Arbeitswelt verstärken die Notwendigkeit für jeden Einzelnen, die eigene Laufbahn im Kontext der berufsbezogenen Optionen und Anforderungen vor dem Hintergrund der eigenen Bedürfnisse immer wieder neu auszurichten. Angebote der Bildungs- und Berufsberatung sind in diesem Kontext vor allem kompetenzorientiert anzulegen. Dies heißt, pädagogische Begleitung ist mit der Zielperspektive verbunden, Menschen zu befähigen, ihren Berufswahlprozess lebenslang zu gestalten. Konzepte individueller Förderung, die diese herausfordernde Aufgabe abbilden, bedürfen neben einer berufswahltheoretischen Verortung auch den Rekurs auf empirische Erkenntnisse der Berufsorientierungsforschung. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Angebote geeignet sind, um Ressourcen Heranwachsender so zu stärken, dass selbstwirksames Laufbahnhandeln langfristig möglich ist.

**Vortragende: Prof. Dr. Katja Driesel-Lange** ist seit 2020 Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Berufsorientierung an der WWU Münster. Nach ihrem Studium an der Freien Universität Berlin und am Trinity College Dublin, Irland arbeitete sie u. a. als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Gastprofessorin an den Universitäten Erfurt, Darmstadt und Münster. Sie ist Gründungsmitglied und Sprecherin des wissenschaftlichen Netzwerkes zur Berufsorientierung (WiN-BO, [www.berufswahlforschung.de](http://www.berufswahlforschung.de)).

**18.03.2023, 14:45 - 15:30 Uhr im HS Aequalitas**

**Keynote 5: „Effectuation: Der Mut zur Tat und der Weg zum Piloten des eigenen Lebens!“**

Erfahrene Unternehmer\*innen haben sich die Fähigkeit und den Mut erhalten, das Unbekannte anzugehen. Von diesen Serial-Entrepreneurs können wir die unternehmerische Methode (Effectuation) lernen und nutzen, wie man das Neue in der Welt erkundet. Indem sie nutzen, was sie direkt beeinflussen und gestalten können, sind sie besonders wirksam. Sie nehmen nicht nur (unternehmerische) Gelegenheiten besser wahr, sondern gestalten sie aktiv mit ihren einzigartigen Denk- und Handlungsmustern in einer höchst ungewissen Welt. Sie erarbeiten sich so immer wieder neue Möglichkeiten erfolgreich ihre Ideen umzusetzen. Sie sind die Pilot\*innen ihres Lebens und Karriere(n). Effectuation zeigt, dass unternehmerisches Tun lehr- und lernbar ist. Fünf Effectuation Prinzipien sind dabei eine Ursache für die Serienerfolge weltbekannter Unternehmer. Dies ist für die Entrepreneurship Education von höchster Relevanz. Erst dadurch wird es für die „Unerfahrenen“ nutzbar, um Entrepreneur des eigenen Lebens zu werden. Die unternehmerische Methode ist ein praktischer Ansatz, der eben auch für die Entwicklung von Kompetenzen zur Selbstbestimmung im Bildungs- und Berufsweg genutzt werden kann. Sie konzentriert sich darauf, mit den vorhandenen Ressourcen und Fähigkeiten zu starten und die Zukunft aktiv zu gestalten, anstatt auf vorhersehbare Ergebnisse zu warten, die in einer ungewissen Welt nie so eintreten werden, wie vielleicht geplant. Dieser Ansatz eignet sich besonders gut für die Karriereentwicklung hin zum Careerpreneur, die ihre Karriere(n) selbstbestimmt in die Hand nehmen und sich aktiv mit ihrer Berufswahl auseinandersetzen wollen. Unternehmensgründung nicht ausgeschlossen, aber nicht notwendig, den Unternehmergeist denkt anders und verbessert das Leben der Menschen.

**Vortragender: Mag. Marcus Ambrosch, MBA** ist Psychologe, Effectuation-Pionier, Autor und beschäftigt sich seit über einem Jahrzehnt mit erfolgreichen Entscheidungs- und Handlungsstrategien aus der Management und Entrepreneurship Forschung. Er graduierte an der Universität Wien und hält einen MBA der Donau Universität Krems, den er mit Studienaufenthalten in Russland, China und später am Max-Planck-Institut für Ökonomik (Jena) zum Thema Entrepreneurship, Unternehmensgründung und -führung verband. Er arbeitet für das AMS NÖ und leitet dort die BerufsInfoZentren und das Qualitätsmanagement. Darüber hinaus ist er als selbständiger Vortragender und Berater tätig und Gründungsmitglied des Design Thinking Tanks (DTT)

## Workshops

**Zeit:** Samstag, von 10:30 bis 12:00 Uhr sowie 13:00 bis 14:30 Uhr.

### Workshop-Übersicht

<i>Organisation / Referent*in</i>	<i>Titel des Workshops</i>	<i>Wann?</i>	<i>Wo?</i>
<b>IFTE &amp; PH NÖ</b> Gerda Reißner & Holger Stärz	Perspectives Challenge: Wege zum (Traum-)Beruf	10:30	CIVILITAS (HEG09)
<b>AMS NÖ</b> Thomas Wonderka	BBO im BIZ: Entdecke deine Stärken spielerisch!	10:30	COMMUNITAS (HOG216)
<b>AK NÖ</b> Birgit Fischer-Hadwiger & Felix Wendt	BBO in der Praxis – Erfahrungen, Tools, Tipps und Tricks im Umgang mit SuS und deren (Groß-)Eltern	10:30	CONSOLATIO (HOG116)
<b>WKO &amp; VWG</b> Edith Hausleitner	Junior Company	10:30	DIGNITAS (HOG217)
<b>PERMA.teach</b> Ingrid Teufel & Eva Jambor	PERMANent wachsen – ist das möglich?	13:00	CIVILITAS (HEG09)
<b>School Games</b> Jakob Frey	Wirtschaftswissen in den Unterricht integrieren	13:00	COMMUNITAS (HOG216)
<b>Careers around me</b> Wolfgang Bliem (ibw)	“Careers around me” - Ein Modell für Career Management Skills	13:00	CONSOLATIO (HOG116)
<b>Playmit</b> Hubert Hilgert & Michael Heppler	Playmit – Lern- und Quizportal für den Berufseinstieg	13:00	DIGNITAS (HOG217)

### Workshop-Informationen

18.03.2023, 10:30 - 12:00 Uhr im SR CIVILITAS (HEG09)

#### *Workshop 1: Berufsorientierung und Entrepreneurship Education – die Perspectives Challenge ‘Mein Traumberuf’*

Die dynamischen Veränderungen in der Arbeitswelt verstärken die Notwendigkeit für jeden Einzelnen, die eigene Laufbahn im Kontext der berufsbezogenen Optionen und Anforderungen vor dem Hintergrund der eigenen Bedürfnisse immer wieder neu auszurichten. Angebote der Bildungs- und Berufsberatung sind in diesem Kontext vor allem kompetenzorientiert anzulegen. Dies heißt, pädagogische Begleitung ist mit der Zielperspektive verbunden, Menschen zu befähigen, ihren Berufswahlprozess lebenslang zu gestalten. Konzepte individueller Förderung, die diese herausfordernde Aufgabe abbilden, bedürfen neben einer berufswahltheoretischen Verortung auch den Rekurs auf empirische Erkenntnisse der Berufsorientierungsforschung. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Angebote geeignet sind, um Ressourcen Heranwachsender so zu stärken, dass selbstwirksames Laufbahnhandeln langfristig möglich ist.

**Vortragende:** *Gerda Reißner* (IFTE) und *Holger Stärz* (PH NÖ).

*18.03.2023, 10:30 - 12:00 Uhr im SR COMMUNITAS (HOG216)*

*Workshop 2: „BBO im BIZ: Entdecke deine Stärken spielerisch!“*

Die 13 BerufsInfoZentren (BIZ) des AMS Niederösterreich bieten Schulklassen eine Vielzahl an Angeboten und Workshops, die sich mit der Berufswelt, der Berufsfindung, den Ausbildungsmöglichkeiten in Österreich und der Entdeckung persönlicher Stärken beschäftigen. Im BBO-Prozess haben Jugendliche oft Schwierigkeiten, ihre wahren Stärken zu identifizieren. Gerade diese sind jedoch eine wichtige Ressource für eine erfolgreiche Berufs- und Ausbildungswahl. Der Fokus des Workshops liegt daher auf der Entdeckung der persönlichen Stärken. Wir beschäftigen uns mit Methoden und Tools, um Schüler\_innen aktiv und spielerisch dazu zu animieren, sich Gedanken darüber zu machen, was sie ausmacht und welche Stärken sie besitzen. Wir werden auch die Frage beantworten, wie Lehrer\_innen diese Workshops finden und wie wir Jugendliche in ihrem persönlichen Bildungs- und Berufsberatungsprozess unterstützen können. Die Teilnehmer\_innen des Workshops haben die Möglichkeit, einzelne Methoden unter Anleitung auszuprobieren und eigene Methoden zu reflektieren.

**Vortragender:** *Thomas Wonderka* (AMS NÖ)

*18.03.2023, 10:30 - 12:00 Uhr im SR CONSOLATIO (HOG116)*

*Workshop 3: „BBO in der Praxis – Erfahrungen, Tools, Tipps und Tricks im Umgang mit SuS und deren (Groß-)Eltern“*

In diesem Workshop erhalten Sie Informationen aus dem breiten Erfahrungswissen der Schulbetreuung der AKNÖ (Arbeitswelt & Schule) im Bereich der BBO. Es werden exemplarisch Methoden und Übungen gezeigt, angespielt und reflektiert. Zusätzlich werden digitale BBO-Tools aufgezeigt und Hinweise für den Unterrichtseinsatz vermittelt. Darüber hinaus zeigen wir (digitale) Möglichkeiten auf, wie Lehrkräfte Eltern im BBO-Prozess einbinden und dadurch den Erkenntnisgewinn der SuS entwickeln und bestenfalls auch steigern können, um so den Ausbildungsweg ihrer Kinder proaktiv mit zu gestalten.

**Vortragende:** *Birgit Fischer-Hadwiger* und *Felix Wendt* (AKNÖ)

*18.03.2023, 10:30 - 12:00 Uhr im SR DIGNITAS (HOG217)*

*Workshop 4: „Junior Company“*

Junior ist es Entrepreneurship Education in allen Schulstufen zu verankern. Insbesondere die Etablierung sowie Stärkung von unternehmerischem und betriebswirtschaftlichem Knowhow am Schulstandort sind uns ein Anliegen. Schüler\*innen sollen bereits in der Schulzeit reale unternehmerische Erfahrungen sammeln und ein Verständnis für Unternehmensabläufe bekommen. Somit versteht es die Generation von morgen, soziale und wirtschaftliche Kompetenzen in den Berufsalltag umzusetzen. Seit dem Sommersemester 2022 bieten wir unser Programm auch in der Volksschule an.

**Vortragende:** *Edith Hausleitner* (VWG)

*18.03.2023, 13:00 - 14:30 Uhr im SR CIVILITAS (HEG09)*

**Workshop 5: „PERMANent wachsen – ist das möglich?“**

Ja-wenn man praxistaugliche Interventionen und Methoden aus der Positiven Psychologie PERMANent in seinen Alltag integriert. Entstehen daraus positive Gewohnheiten, bewirken diese ein individuelles Aufblühen, das sich auch auf Gemeinschaften auswirkt. Einige dieser evidenzbasiert wirksamen Übungen werden im Workshop präsentiert und erprobt. Das Projekt PERMAteach führt mittels Leit-Fragen und PERMA-Hand auf individuellen, stärkenfokussierten Wegen zu mehr Wohlbefinden und in eine gelingende Zukunft. Es basiert auf dem PERMA-Modell von Martin Seligman, das die evidenzbasierten Säulen des Aufblühens als Akronym zusammenfasst: P für positive Emotionen, E für Engagement, R für Relationships, M für Meaning und A für Accomplishment.

**Vortragende:** *Ingrid Teufel* und *Eva Jambor* (IFTE)

*18.03.2023, 13:00 - 14:30 Uhr im SR COMMUNITAS (HOG216)*

**Workshop 6: „School Games“**

Die SCHOOLGAMES unterstützen seit mittlerweile 20 Jahren PädagogInnen dabei, mehr Praxisbezug in den Unterricht zu bringen. Mit den Brettspielen und Materialien der SCHOOLGAMES gelingt es LehrerInnen ihren SchülerInnen verständlich zu machen, wozu sie den Lehrstoff im Berufsleben verwenden können. Im Workshop gibt der Gründer Jakob Frey Einblicke in die Idee hinter den SCHOOLGAMES, berichtet über Erfahrungen von und Anwendungen durch PädagogInnen und informiert über die einzelnen Materialien im Detail. Eine gemeinsame Spielrunde BUSINESSMASTER gibt den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, die Materialien selbst in der Praxis zu erleben.

**Vortragender:** *Jakob Frey* (School Games)

*18.03.2023, 13:00 - 14:30 Uhr im SR CONSOLATIO (HOG116)*

**Workshop 7: „Careers around me – Ein Modell für Career Management Skills“**

Im Workshop wird das im Erasmus+ Projekt “Careers Around me” entwickelte Referenzmodell für Career Management Skills (CMS) vorgestellt und gemeinsam diskutiert, welche Bedeutung dieses (und andere) CMS-Modelle in der BBO haben können. Dabei wird insbesondere reflektiert, welchen Beitrag die BBO zur Entwicklung der im Modell verorteten Kompetenzen leisten kann und soll, welche Kompetenzbereiche für schulische BBO besonders relevant sind, aber auch, wo die Herausforderungen und Grenzen liegen. Nach einem thematischen Input sind die Teilnehmer\*innen eingeladen aus ihrer Praxiserfahrung in gemeinsamer Diskussion ihren Zugang zum Thema Career Management Skills im Allgemeinen und den Nutzen des CMS-Modells im Besonderen zu diskutieren.

**Vortragender:** *Wolfgang Bliem* (ibw)

*18.03.2023, 13:00 - 14:30 Uhr im SR DIGNITAS (HOG217)*

**Workshop 8: „Playmit – Lern- und Quizportal für den Berufseinstieg“**

Playmit ist eine pädagogische, digitale, game based learning Lern- und Quizplattform mit hochwertigen und mit der Wirtschaft abgestimmten Praxisinhalten die Jugendliche mit Matching und monatlichen Gewinnen motiviert, sich mit praxisorientierten Inhalten zu beschäftigen. User\*innen, insbesondere Schüler\*innen und Jobsuchende (Lehrstelle, Absolvent\*innen, et cetera) können sich durch Beantwortung von circa 600 Bildungsfragen eine Playmit-Urkunde Basic (Sek I) oder Advanced (Sek II) erarbeiten und als Zeichen ihres Engagements der Bewerbung beilegen.

**Vortragende:** *Hubert Hilgert* und *Michael Heppler* (Playmit)



## Marktplatz der Bildungs- und Berufsorientierung

Ort: Aula

Zeit: Freitag, von 14 :00 Uhr bis 16:30 Uhr

Samstag, von 9:00 Uhr bis 14:45 Uhr

### Aussteller

